INNSTRUMENTI

3x KLASSIK AM BERG

12.9.2026 (SA) 14 UHR
12.9.2026 (SA) 18 UHR
13.9.2026 (SO) 11 UHR

AXAMER LIZUM
HOADL HAUS

2340m

WILLKOMMEN

Das **Tiroler Kammerorchester InnStrumenti** lädt auch heuer wieder zum alpin-urbanen Konzerthighlight des Jahres ein. In einzigartiger Lage findet auf 2340m Höhe auf der Panoramaterrasse des **Hoadl-Hauses** das **höchstgelegene Orchesterkonzert der Alpen** in der malerischen Bergwelt der **Axamer Lizum** statt.

Dabei wird der Kulturraum bis ins Hochgebirge erweitert: Ob bequem mit der Bergbahn oder sportlich zu Fuß – der Weg zum Konzert ist bereits Teil des besonderen Erlebnisses am Berg, wo die Musiker:innen von InnStrumenti unter der Leitung und Moderation von **Gerhard Sammer** mit herausragenden Instrumental-Solist:innen ein überaus abwechslungsreiches Programm präsentieren, das Zuhörer:innen jeden Alters anspricht und im „Crossover" unterschiedliche Musikgenres einbindet.

Als besonderer Solist ist der international erfolgreiche Tiroler Musiker **Manu Delago** zu erleben; gemeinsam mit dem Orchester präsentiert er eigene Stücke auf dem Handpan. Zudem werden Sie die vier jungen Musiker:innen des Streichquartetts **Quartissimo** begeistern, die auch das Vorkonzert gestalten. Das Quartett besteht aus den beiden Geschwisterpaaren Clara und Emil Spieler sowie Hannah und Jonas Alber.

Wir wünschen Ihnen eine bereichernde Konzerterfahrung und uns allen einen guten Start in die neue Konzertsaison!

Manu Delago, Handpans & Drums

Quartissimo:
Clara Spieler, Violine
Hannah Alber, Violine
Jonas Alber, Viola
Emil Spieler, Cello

Gerhard Sammer, Leitung & Moderation
Tiroler Kammerorchester InnStrumenti

PROGRAMM

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847):
Die Hebriden, Ouvertüre op. 26

Martin Ohrwalder (*1972): *Intangible Vision* - Konzert für Streichquartett und Kammerorchester (UA 2021)

Franz Schubert (1797–1828): *Entr'acte Nr. 3 in B-Dur* aus *Rosamunde*

Manu Delago (*1984): *Concertino Grosso*

Manu Delago: *Wandering Around*

Johann Strauß (1825–1899): *Auf zum Tanze!* Schnell-Polka, op. 436

PAUSE

Richard Heuberger (1850–1914): Ouvertüre zur Operette *Der Opernball*

Manu Delago: *Parasol Peak*

Manu Delago: *Vize*

Constanze Geiger (1835–1890) **/ Wolfgang Dörner (Arr.):** *Ferdinandus-Walzer*

Simon Gamper (*1987, Arr.): *The Musical Priest* für Streichquartett und Orchester

MANU DELAGO (*1984)

Handpans & Drums

Bereits im Alter von zwei Jahren begann Manu Delago seinen später stark von Musik geprägten Lebensweg, als er hinter seinem ersten Schlagzeug Platz nahm. Als junger Teenager spielte er bereits in verschiedenen Bands. Seine Rockband HotchPotch gewann den Austrian Band Contest und tourte durch Österreich, Deutschland, Italien und Spanien. Als Manu Delago 2003 begann, Handpan zu spielen, entdeckte er seine Leidenschaft für das Komponieren. Er absolvierte am Mozarteum in Innsbruck ein Studium in klassischem Schlagwerk, studierte Jazz-Schlagzeug an der Guildhall School of Music & Drama und Komposition am Trinity College of Music.

2007 war Manu Delagos Solostück Mono Desire mit über fünf Millionen Aufrufen das meistgesehene Handpan-Video im Internet und schaffte es in die Top 30 der Musikvideos auf YouTube. Manu Delago arbeitete zudem mit zahlreichen führenden Künstlerinnen und Künstlern unterschiedlichster Genres zusammen. Als Gastmusiker wirkte er auf zwei Alben der Psy-Trance-Produzenten Shpongle mit und trat mehrfach gemeinsam mit ihnen auf. 2011 spielte er für Björks Album Biophilia ein und ist seither als Tour-Schlagzeuger für sie tätig. Mit der isländischen Sängerin absolvierte er vier Welttourneen. 2013 begann er, gemeinsam mit der Sitarspielerin Anoushka Shankar aufzutreten und Musik zu schreiben. Für seine Mitwirkung an ihrem Album Land of Gold erhielt Manu Delago seine erste Grammy-Nominierung. Der vielseitige Perkussionist war außerdem als Tourmusiker mit The Cinematic Orchestra und Ólafur Arnalds unterwegs.

Als Perkussionist und Schlagzeuger trat Manu Delago auf sechs Kontinenten in renommierten Konzertsälen und bei bedeutenden Festivals auf, darunter die Royal Albert Hall, die Royal Festival Hall und das Barbican in London, die Carnegie Hall in New York, das Sydney Opera House sowie das Fuji Rock Festival in Japan. Darüber hinaus trat Manu Delago als Solist mit dem London Symphony Orchestra, Metropole Orkest, Münchener Kammerorchester und dem Zürcher Kammerorchester auf und nahm mit diesen Ensembles Musik auf.

Auf dem Album Metromonk (2017, Tru Thoughts Records) konzentrierte sich Manu Delago auf die elektronische Klangmanipulation der Handpan. Das Video Freeze wurde in den Alpen gedreht und von Red Bull Music erstmals veröffentlicht. Dieses Outdoor-Abenteuer gab den Anstoß zu einem größeren und noch ambitionierteren Projekt: Parasol Peak – einem mehrfach ausgezeichneten Album und Film, für das Manu Delago ein Ensemble aus sieben Musikerinnen und Musikern auf eine Bergexpedition in den Alpen führte (2018, One Little Independent Records).

Seine Verbundenheit mit der Umwelt ist seither ein wesentlicher Bestandteil seiner künstlerischen Vision. 2021 initiierte der abenteuerlustige Musiker und Komponist die ReCycling Tour, eine nachhaltige Konzerttournee mit dem Fahrrad, bei der seine Band und Crew die gesamte Ausrüstung in Fahrradanhängern transportieren. Die erste Ausgabe führte die Gruppe über 1.500 Kilometer durch die Alpen, mit 18 Konzerten in Österreich, Deutschland und Italien. 2023 begaben sich Manu Delago und sein Team auf eine weitere ReCycling Tour, die sie von seiner Heimatstadt Innsbruck bis nach Amsterdam führte. Im Anschluss erschien der Dokumentarfilm From the Alps to the North Sea.

Sein audiovisuelles Soloalbum Environ Me (2021, One Little Independent Records) ist ein kreativer Ausbruch einzigartigen musikalischen Materials. Es verbindet seine charakteristischen perkussiven Fähigkeiten mit elektronischer Klangbearbeitung und Klängen, die direkt aus einer Vielzahl natürlicher Quellen aufgenommen wurden. Das Album ist eine dynamische Erkundung, in der sich sein Abenteuergeist und seine unverwechselbare Vision als Mensch und Künstler entfalten. Für das Album Between Us mit Anoushka Shankar und dem Metropole Orkest erhielt Manu Delago seine zweite Grammy-Nominierung.

Derzeit ist Manu Delago mit seinem aktuellen Album Snow from Yesterday gemeinsam mit dem Vokaltrio Mad About Lemon auf Tour. Wenn er nicht gerade unterwegs ist, arbeitet er vermutlich an neuen kreativen Ideen oder wandert irgendwo in den Tiroler Alpen.

Die **Zusammenarbeit mit dem Tiroler Kammerorchester InnStrumenti** begann bereits im Jahr 2011 mit der Uraufführung des von Manu Delago komponierten „Concertino Grosso“ für Hang und Streichorchester, das auch auf der CD The Garden of Desires veröffentlich ist. Weitere Kompositionsaufträge und Uraufführungen sollten folgen:

- *Ma Le Fiz Concerto* für KO und drei *sekkante* Percussionisten (UA 2014) [CD *Ma Le Fiz*];
- *Of Puppeteers and Marionettes* für Jazz Quartett und Orchester (UA 2017) [CD JUSOP 2];
- *The carpenter Bee* für Holzbläserquintett und Marimba / Perkussion (UA 2020)
- *The Carpenter Bee transformed* für Marimba & Orchester (UA 2021)

www.manudelago.com

www.facebook.com/manudelagomusic
www.instagram.com/manudelagomusic
www.twitter.com/manudelagomusic
www.youtube.com/c/ManuDelago

QUARTISSIMO

Clara Spieler Violine
Hannah Alber Violine
Jonas Alber Viola
Emil Spieler Cello

Die Begeisterung für das gemeinsame Musizieren brachte die vier jungen Musikerinnen und Musiker schon sehr früh zusammen. Seit der Gründung im Jahr 2016 wird das Tiroler Ensemble künstlerisch von Prof. Ivana Pristasova Zaugg am Landeskonservatorium Innsbruck begleitet.
Sehr bald wurde Quartissimo mit Ersten Preisen ausgezeichnet, u.a. „Prima la musica“ und mit der „Goldenen Note“ in Wien.
Es folgten Einladungen für gemeinsame Auftritte mit dem weltberühmten Opernsänger Erwin Schrott im Konzerthaus in Wien und in der Wiener Staatsoper. Zudem gewann Quartissimo den Tiroler Klassik-Instrumentalistenpreis 2025 in Innsbruck.

Die zwei Geschwisterpaare widmen sich dem breiten Repertoire der Klassik, Romantik und Moderne, aber auch der zeitgenössischen Musik. Das Streichquartett Quartissimo nahm an zahlreichen Meisterkursen teil, so z.B. bei Prof. Johannes Meissl (Artis-Quartett), Prof. Hatto Beyerle (Alban Berg Quartett), Krzysztof Chorzelski (Belcea Quartett), Goldmund Quartett sowie an dem internationalen Meisterkurs „zeister muziek dagen“, wo das Streichquartett Quartissimo unter anderem Unterricht von Alexander Pavlovsky (Jerusalem Quartett) und Mark Schumann (Schumann Quartett) bekommen hat.

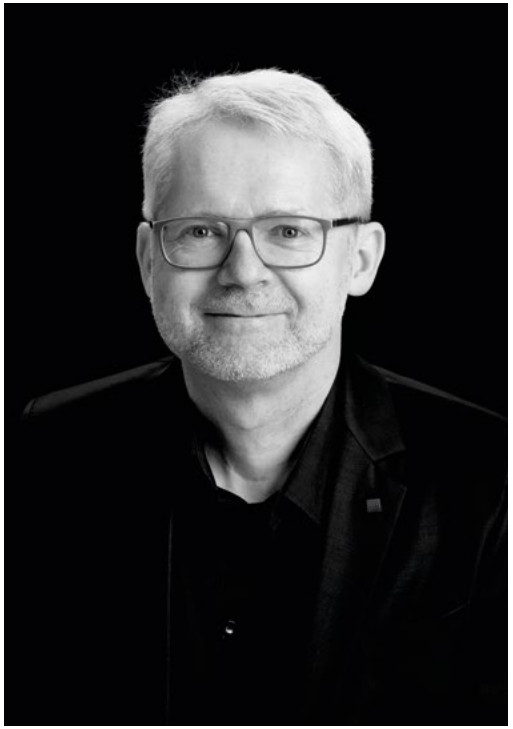
Das Streichquartett hat in seiner jungen Karriere schon etliche erfolgreiche Konzerte bestreiten können, u.a. beim Osterfestival Tirol, beim VilsArt Festival, bei „Junge Solist:innen am Podium“ mit dem Tiroler Kammerorchester Innstrumenti (2021) und bei „Musik im Riesen“, geleitet von Thomas Larcher sowie auf einer Konzerttournee der „Jeunesse Österreich“, und einem Konzert gemeinsam mit Ensemble Modern im Haus der Musik Innsbruck.
Alle vier spielen Meisterinstrumente von Pierre Chaubert (in Füssen/Deutschland).

Bereits im Jahr 2021 konnte das Tiroler Kammerorchester InnStrumenti im Rahmen des Konzertformats „Junge Solist:innen am Podium“ mit Quartissimo das Werk Intangible Vision - Konzert für Streichquartett und Kammerorchester von Martin Ohrwalder aus der Taufe heben, das in Ausschnitten auch in diesem Konzert wieder zu hören ist. Eine Videoaufnahme der damaligen Aufführung ist auf dem YouTube-Kanal von InnStrumenti verfügbar.

www.quartissimo.com

GERHARD SAMMER

Dirigent

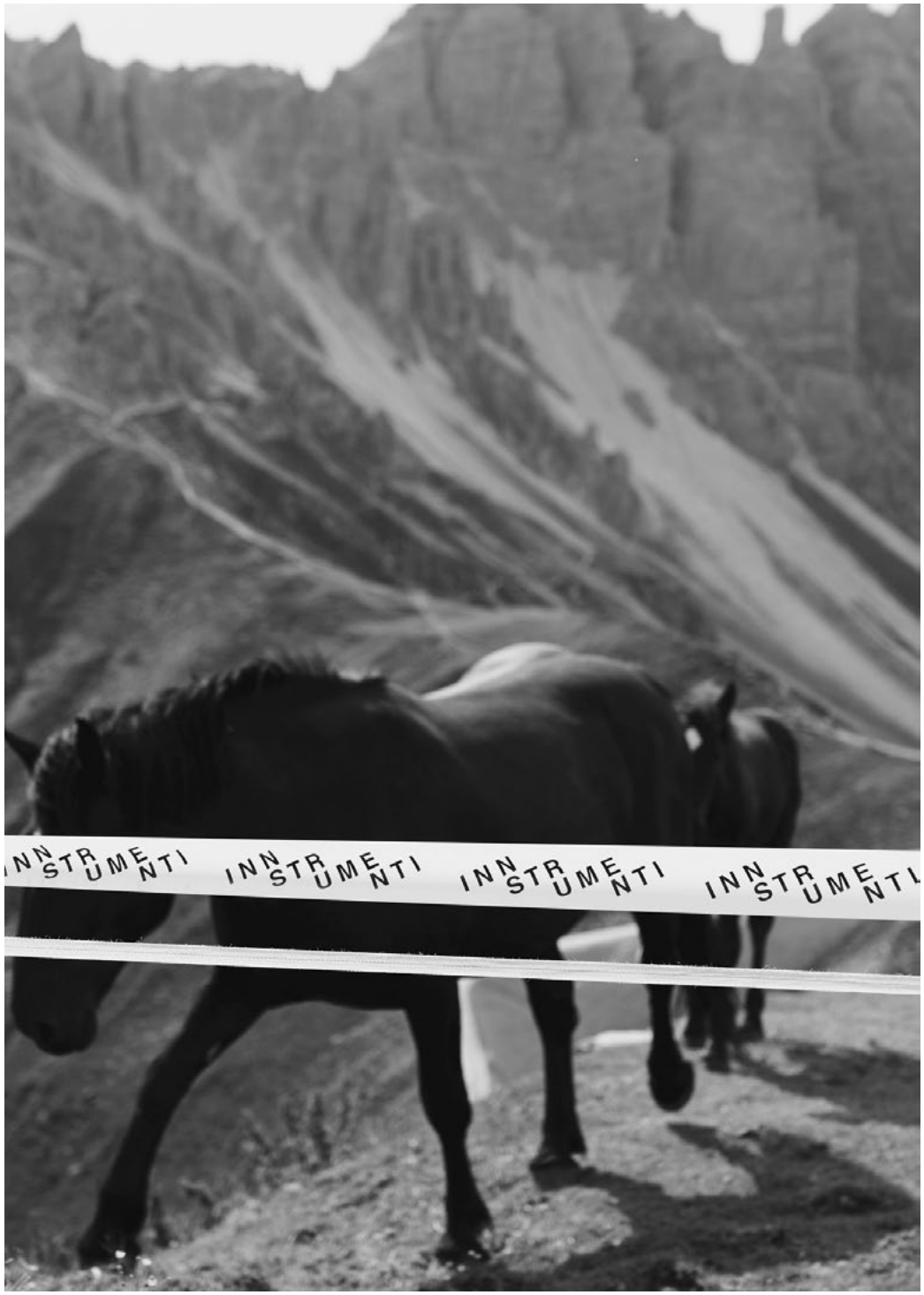


Der gebürtige Innsbrucker studierte nach dem Musikgymnasium Lehramt für Gymnasien in den Fächern Musik, Instrumentalpädagogik und Mathematik/Informatik an der Universität Mozarteum und der Uni Innsbruck sowie Dirigieren am Tiroler Landeskonservatorium. Neben seiner Unterrichtstätigkeit als Gymnasiallehrer absolvierte er eine Chorleitungsausbildung, zahlreiche Hospitationen und besuchte Meisterkurse für Dirigieren. Vor seiner Promotion zum Dr. phil. war er wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Mozarteum Salzburg. Seit 2004 ist er Professor (Studiendekan 2005-2023) an der Hochschule für Musik Würzburg, er fungierte als Präsident der European Association for Music in Schools (EAS), seit 2020 ist er Vorstandsmitglied der Europäischen Akkreditierungsagentur MusiQuE und unterrichtet an der Freien Universität Bozen/ Fakultät für Bildungswissenschaften Brixen (Gastprofessur 2020-2023).

Er hat zahlreiche Artikel und Bücher veröffentlicht, ist als Referent bei internationalen Tagungen tätig, fungiert als Aufnahmeleiter für den ORF, ist Mitglied des Musikbeirats Tirol und wirkte in selber Position für das österr. Bundeskanzleramt.

Im Jahr 2026 ist er auch im Team mit vier weiteren Tiroler:innen als sogenannter „Kulturbotschafter“ von lebensraum.tirol tätig.

Als Gründer, künstlerischer Leiter und Dirigent des *Tiroler Kammerorchesters InnStrumenti* ist er maßgeblich für die Entwicklung und Programmplanung des Orchesters mitverantwortlich und kann auf Uraufführungen von mehr als 250 Orchesterwerken, zahlreiche Rundfunkaufnahmen und CD-Produktionen verweisen.



TIROLER KAMMERORCHESTER INNsTRUMENTI

Das vor mehr als 25 Jahren gegründete Kammerorchester konnte sich mit innovativen und raffiniert konzipierten Konzertformaten als bedeutender Klangkörper und Brückenbauer zwischen Musikgenres, Kunstformen, Generationen, Künstler:innen und Publikum etablieren – zahlreiche Rundfunk- und CD-Aufnahmen (ORF, RAI und BR), Livestreams und Online-Konzerte dokumentieren die hohe musikalische Qualität.

Im Jahresverlauf stehen neben Einladungen zu Festivals und Konzertveranstaltungen spezifische eigene Konzertformate im Mittelpunkt: Mit ***Klassik am Berg*** startet die Konzertsaison mit dem höchstgelegenen Orchesterkonzert der Alpen und Crossover in spektakulärer Bergkulisse. Das Projekt ***Stimmen in unserer Zeit*** stellt vokale, sakrale und gesellschaftspolitische Aspekte in den Vordergrund, bei ***Junge Solist:innen am Podium*** präsentieren sich in einer länderübergreifenden Zusammenarbeit junge, herausragende Solist:innen. Während die ***Neujahrskonzerte*** Wort, Musik und Tanz verbinden, erklingen bei ***Komponist:innen unserer Zeit*** Uraufführungen – bisher wurden mehr als 250 Orchesterwerke (!) uraufgeführt. Bei ***klang_sprachen*** werden zeitgenössische Musik und Literatur eng aufeinander bezogen. Zum Abschluss der Saison präsentiert das noch junge Konzertformat ***Ope[r]n Air*** Opern unter Einbindung von Schauspieler:innen Opern in kompakter Form unter freiem Himmel. Darüber hinaus engagiert sich das Ensemble in besonderer Weise für die Musikvermittlung bei Kindern und Jugendlichen u.a. in der eigenen Schüler:innenkonzertreihe ***Ab InnS'Konzert.***

Zahlreiche Tonträger wurden bei Helbling / Naxos und musikmuseum veröffentlicht.

Schirmherr des Orchesters ist Franz Fischler, Künstlerischer Leiter ist Gerhard Sammer. Eine enge Zusammenarbeit besteht mit dem Südtiroler und Wiener Partnerverein sowie mit dem Verein der Freund:innen des Tiroler Kammerorchesters InnStrumenti.

Bilder, Videos, Infos, Pressemeldungen und vieles mehr unter:

www.innstrumenti.at
www.facebook.com/innstrumenti
www.instagram.com/innstrumenti

YouTube
Tiroler Kammerorchester InnStrumenti

Orchester

ORCHESTER

KONZERT-MEISTER
Janusz Nykiel

VIOLINE
1.
Agnieszka Kulowska
Kazimierz Michalik
Marko Radonic
Denys-Andrii Vasylynets

2.
Ursula Mühlberger
Eva Singer
Margit Rubatscher
Andrea Ludescher

VIOLA
Andreas Trenkwalder
Lisi Kainrath
Ever Cruz

CELLO
Nicolas Faure
Karin Herold

KONTRABASS
Burgi Pichler

FLÖTE
Fanny Mayne
Sarah Foidl

OBOE
Stephanie Treichl
Barbara Alber

KLARINETTE
Werner Hangl
Christoph Schwarzenberger

FAGOTT
Robert Gonzalez
Erhard Ploner

HORN
Viktor Praxmarer
Martin Petter

TROMPETE
Dominik Senfter
Gerd Bachmann

POSAUNE
Andreas Lettinger

SCHLAGWERK
Fabian Kluckner
Stefan Heiss

Mit freundlicher Unterstützung von creativecommons.org, alamy.com, Österreichische Nationalbibliothek und Heinz Bachmann

Ö1 Club.
In guter Gesellschaft.

Mit Kunst, Kultur und Wissenschaft. Mit Menschen, die sich dafür interessieren. Mit Ermäßigungen für zwei bei 600 Kulturpartnern, dem monatlichen Ö1 Magazin *gehört*, Freikarten und exklusiven Veranstaltungen.

Alle Vorteile für Ö1 Club-Mitglieder auf **oe1.ORF.at/club**

Ö1 CLUB

STIMMEN IN UNSERER ZEIT

18. Oktober 2026 (So) Götzens, 19 Uhr

JUNGE SOLIST:INNEN AM PODIUM

14. November 2026 (Sa) Innsbruck, 19.30 Uhr
15. November 2026 (So) Meran, 17 Uhr

BeSINGliche WEIHNACHT ZUGABE

Dezember 2026, Innsbruck, 18 Uhr

NEUJAHRSKONZERTE 2027

5. Januar 2027 (Di) Kitzbühel, 19 Uhr
6. Januar 2027 (Mi) Innsbruck, 10.30 & 18 Uhr
7. Januar 2027 (Do) Lienz, 18 Uhr
8. Januar 2027 (Fr) Ischgl, 19 Uhr

JETZT: ABONNENT:IN WERDEN!
WWW.INNSTRUMENTI.AT

Fotocredits: Amir Kaufmann, Simon Rainer

mit freundlicher Unterstützung von:

INNS' BRUCK REGION
LAND TIROL
HYPO TIROL
tiroler
LSG

Bundesministerium Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport
Ö1 CLUB
iKB